

Werben unter dem Redaktions-Bild (Anzeigen) 20 Pf., vor dem Familien-Nachrichten (Anzeigen) 40 Pf.

Extra-Beilagen (gratis), was mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postgebühr 20 Pf., mit Postgebühr 40 Pf.

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr. Bei den Bücheln und Monatsheften je eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Hof, in Leipzig

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 28. März 1896.

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadt- und den Provinzial-Vertriebsstellen abgeleitet: Vierteljährlich 4.50, halbjährlich 8.50, jährlich 16.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montag um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Leipzigerstr. 6. Die Expedition ist Wochenlang am besten geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Otto Klemm's Contin. (Alfred Gohs), Universitätsstr. 1. Pauls Kirche, Rathenstr. 14, post. und Reichsplatz 7.

№ 160.

Herr Stöcker.

Unter dem Titel „Zum Austritt Stöcker's aus der konservativen Partei“ ist herausgegeben von Oberst D. von Krause, Vorsitzendem des Wahlvereins der Berliner Deutsch-Konservativen, sodann eine kleine Schrift (Berlin, R. Vohs) erschienen, welche dem Charakterbilde des Herrn Stöcker einige interessante Züge beifügt.

In der Sitzung des „Aller-Kongresses“ vom 18. Juni 1895 lagte zwei Kämpfe vor, die von Herrn von Stöcker, dem Führer von Hammerstein bis zur Beendigung der Unterredung mit den konservativen Fraktionen des Reichstages und des preussischen Abgeordnetenhauses auszusprechen ist.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

von Hammerstein in der Redaktion der „Kreuz-Zeitung“ und in den Fraktionen des Reichstages nicht für möglich gehalten, begreiflich ist, ob die Parteileitung zu bestimmten formalen Beschlüssen in dieser Richtung bereit ist.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

demokraten bedürft, der hier als Staatsanwalt auftritt und den Reichstag und die Regierung zu Scham rufen mußte.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Die Hauptthesen waren: 1) Der Vertrag mit dem Kaiserlichen Reich; 2) das Verhältnis zu der Flora; 3) das Verhältnis gegenüber den Sozialisten der „Kreuz-Zeitung“, insbesondere gegenüber dem Professor Dr. Kappeler.

Politische Tageschau.

Die sozialdemokratischen Führer haben schon so unzulässige Bemerkungen über die Partei gemacht, daß man sich nicht mehr wundern darf, wenn auch die Presse...

Feuilleton.

Gottbegnadelt.

11) Roman von Konrad Lehmann. Nach einer Weile fiel ihm ein, daß es am besten sein würde, seiner Mutter zuvorkommen. Denn nach der Kirche würde sie vermutlich gleich zu Frau Marcella gehen und dort die Sache in Ordnung bringen wollen, wie sie das nannte.

Frau Marcella fand er nicht zu Hause. Das gnädige Fräulein sei ins Bad gegangen, sagte ihm das Mädchen, und die gnädige Frau werde wohl irgendwo am Strand sitzen, um auf sie zu warten.

Und Sie sagen sogar: hoffentlich! Das ist nicht hübsch von Ihnen, wissen Sie das auch? Ich habe gedacht, Sie würden mich etwas anders empfangen, gnädige Frau.

Junge und Sie können was aus mir machen, — einen vorzeiglichen Schwiegersohn können Sie aus mir machen. Leben Sie: Ich könnte ja ganz andere haben als Thea, aber ich liebe sie nun doch einmal und ich könnte sogar auf sie verzichten.





B. Die Eisenbahn-Gesellschaft... A. Die Eisenbahn-Gesellschaft... C. Die Eisenbahn-Gesellschaft...

1. Die Eisenbahn-Gesellschaft... 2. Die Eisenbahn-Gesellschaft... 3. Die Eisenbahn-Gesellschaft...

4. Die Eisenbahn-Gesellschaft... 5. Die Eisenbahn-Gesellschaft... 6. Die Eisenbahn-Gesellschaft...

7. Die Eisenbahn-Gesellschaft... 8. Die Eisenbahn-Gesellschaft... 9. Die Eisenbahn-Gesellschaft...

An die Besitzer von NORTHERN PACIFIC 1st MORTGAGE GOLD BONDS.

In dem unter unserer Mitwirkung aufgestellten, vom 16. März 1896 datirten Reorganisationsplan wird den Besitzern von Northern Pacific 1. Mortgage Bonds das Recht eingeräumt, ihre Bonds in neue 4 1/2% Prior Lien Bonds in der Weise zu convertiren, dass für je \$ 1000 alte Bonds gegeben werden: Doll. 1350 4% neue Prior Lien Bonds mit Zinslauf ab 1. Juli 1896.

Die alten Northern Pacific 1. Mortgage Bonds besitzen ein Pfandrecht auf die Hauptbahn in Länge von 2102 Meilen und erfordern einschließlich der ihnen im Range vorgehenden Pend d'Oreille & Missouri River Divisional Mortgages sowie der in der neuen Prior Lien Hypothek eingeschlossenen St. Paul & Northern Pacific Bonds einen jährlichen Aufwand von rund \$ 4,000,000.

Das Comité der Vereinigung von Besitzern Northern Pacific 6% General First Mortgage Gold Bonds.

Rosen in großer Auswahl... Nelken-Senker... C. E. Krüger, Samenhandlung...

Einjähr.-Freiw.-Examen. G. SCHLEUSSING LEIPZIG. Möbeltransport, Verpackung, Aufbewahrung.

Beste reine Korksteine und Korksteinplatten für Bauzwecke. R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz.

Special-Haus für Gummi-Waaren. Oscar Krobitzsch, Gde Universitätsstr. 15.

Preiswerth. Alterthümlich. Knab-Exercirschule von Friedr. Kunze.

Todes-Anzeige. Emma Rossberger geb. Böttcher.

Möbel-Fabrik & Lager Leipzig. Gebr. Dittelbach.

Sächsische Viehversicherungsbank. Der Verwaltungsrath, Crana, Leipzig.

Feierlicher Schluss der Tagung des sächsischen Landtages.

2. Dresden, 28. März. (Telegramm.) Im Thronsaal des königlichen Residenzschlosses vollzog sich heute Mittag der feierliche Schluss der gegenwärtigen Landtagssession. ...

Die Herren Abgeordneten des Landtages ...

Der Landtag schloss sich ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

2. Leipzig, 28. März. Der erste deutsche Samaritanercongreß ...

Der bekannte Kunsthändler Anton Stöckl ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Offnete Herr Major Schmalz mit einem Hoch auf ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

König Albert Königlich mit dem Officierskreuz des ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Verkehrswesen.

Für den Reich der Berliner Gemeindefabrikation ...

Vermischtes.

Berlin, 27. März. In der Unterfuchungs-Untersuchung ...

Bern, 28. März. (Telegramm.) Seit 6 Uhr ...

Ein rabinder Wehrmann. Im sogenannten ...

Kohlenindustrie der Welt. Von Sandau wird ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Die Beschlüsse des Landtages ...

Vertical text on the left margin: 7,21 (son...), 11,3 (son...), 11,6 (son...), 17,36 (son...), Privat... etc.



Börsen- und Handelsberichte.

Wöchentliche Börsenberichte vom 27. März. Wir haben heute wieder über die recht lebhaften Börsenbewegungen...

Am Montagabend, 27. März. Börsen. Die Schirmbewegungen, welche die letzten Liquidation in Italien bezeugt ist...

Frankfurt a. M., 27. März. Deutsche Verlagsanstalt 173,00. In Italien Anstalt 27. März. Deutsche Zucker Wagn...

Frankfurt a. M., 27. März. Effekten-Notizen. (Nachbörse) Jura-Schuld 100/100.

Frankfurt a. M., 27. März. Effekten-Notizen. (Nachbörse) Jura-Schuld 100/100.

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Frankfurt a. M., 27. März. Gold- und Silbernotizen. Gold auf...

Leipziger Börsen-Course am 27. März 1896.

Berlin, 27. März. Fondsbörse. Die gestrige unruhige Börse haben ebenfalls heutige Anzeichen eines stillen Verlaufes...

Leipziger Productenbörse. 27. März, 10 Uhr 30 Min. Vorhies Weizen per Mai 1896 A. per Juni 1896 A. Tendenz: Schwach...

Schiffahrt. Klein-Wittenberg, 27. März. Telegramm der Firma Sieglitz & Richter, Elberfelder Hamburg-Klein-Wittenberg...

Table with columns: Wechsel, Bank-Scheine, and various exchange rates for different locations like London, Paris, and Madrid.

Table with columns: Sorten, Staats-Anleihen, and various bond types and their prices.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, and various German funds and bonds.

Table with columns: Ausländische Fonds, various foreign funds, and their market prices.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien, various railway stocks and preferred shares.

Table with columns: Bank-Actien, various bank stocks and their prices.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, various industrial stocks and shares.

Table with columns: Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, various domestic railway preferred bonds.

Table with columns: Berg- u. Hütten-Actien, various mining and metallurgical stocks.

Table with columns: Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, various foreign railway preferred bonds.

Table with columns: Staats-Anleihen, various government bonds and their prices.

Table with columns: Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, various domestic railway preferred bonds.

Table with columns: Staats-Anleihen, various government bonds and their prices.

Table with columns: Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, various domestic railway preferred bonds.

Table with columns: Staats-Anleihen, various government bonds and their prices.

Table with columns: Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, various domestic railway preferred bonds.

Table with columns: Staats-Anleihen, various government bonds and their prices.

Table with columns: Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, various domestic railway preferred bonds.

Table with columns: Staats-Anleihen, various government bonds and their prices.

Table with columns: Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, various domestic railway preferred bonds.

Table with columns: Staats-Anleihen, various government bonds and their prices.

Table with columns: Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, various domestic railway preferred bonds.

Umrechnungs-Sätze. 1 Taler = 30 Schilling = 360 Kreuz. 1 Mark = 4 Taler = 120 Kreuz.

Umrechnungs-Sätze. 1 Taler = 30 Schilling = 360 Kreuz. 1 Mark = 4 Taler = 120 Kreuz.